

Untersuchungen, Datum: 2. Dezember 2022, Seite: 1

Kunden: Bäck, Doris, Leonding

Tiere: Amazing Pixie vom Kürnberg, Hund, Rough Collie, 22.08.2022, 3 Monate 1 Woche 5 Tage

Behandlungen: 22.11.2022, Dr. Wilhelm Holler, Schutzimpfung SHPPiL4, Gentests



FACHTIERARZT
Leonding.

Klinische Allgemeine Untersuchung Hund (Kleintiere), 22.11.2022 13:56

Untersuchung: easyLAB, 29.11.2022 15:52

Informationen

Auftragsnummer: 2211A40653
Anforderungsid: 2211A40653
Befundart: Endbefund
Auftragsbezogene Hinweise: LABOKLIN/Fr. Eva Kahnt/Laborleitung

Laborergebnis

Parameter	Wert	Maßeinheit
Name::	Amazing Pixie vom Kürnberg	
ZB-Nummer::	---	
Chip-Nummer::	900.200.000 .946.653,00 0	
Tattoo-Nummer::	---	
Degenerative Myelopathie		
Text: Ergebnis: Genotyp N/N (Exon 2)		
Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht den Hochrisikofaktor für DM im Exon 2 des SOD1-Gens.		
Erbgang: autosomal-rezessiv		
Bitte beachten Sie: In der Rasse Berner Sennenhund tritt auch die Mutation im Exon 1 des SOD1-Gens im Zusammenhang mit DM auf.		
Entzündliche Lungenerkrankung (IPD) - PCR		
IPD-PCR		
Text: Ergebnis: Genotyp N/N		
Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht die ursächliche Mutation für IPD im AKNA-Gen.		
Erbgang: autosomal-rezessiv		
Eine Korrelation zwischen dieser Mutation und der Erkrankung wurde bisher bei folgenden Rassen beschrieben: Collie		
MDR1-Defekt		
Text: Ergebnis: Genotyp N/N (+/+)		
Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht die ursächliche Mutation für MDR im ABCB1-Gen.		
Erbgang: autosomal-rezessiv		
Eine Korrelation zwischen dieser Mutation und der Erkrankung wurde bisher bei folgenden Rassen beschrieben: Australian Shepherd, Bobtail, Border Collie, Deutscher Schäferhund, ELO, Kurzhaar- und		
Bitte beachten Sie, dass in Einzelfällen auch Trägartiere eine klinische Symptomatik ausprägen können.		
Der Gentest wird entsprechend der Veröffentlichung von Mealey et al. (2001) "Ivermectin sensitivity in collies is associated with a deletion mutation of the mdr1 gene." durchgeführt und weist die Mutation MDR1 nt230 (del14) nach.		
DMS		
Lokus A (PAN_2):	a/a	
Lokus B (MAP3K7CL):	b/b	
Lokus C (DLA-DRB1):	C/C	
Einschätzung		
rcd2-PRA		

Untersuchungen, Datum: 2. Dezember 2022, Seite: 2

Kunden: Bäck, Doris, Leonding

Tiere: Amazing Pixie vom Kürnberg, Hund, Rough Collie, 22.08.2022, 3 Monate 1 Woche 5 Tage

Behandlungen: 22.11.2022, Dr. Wilhelm Holler, Schutzimpfung SHPPiL4, Gentests



ZT

Text: Ergebnis: Genotyp N/N

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht die ursächliche Mutation für rcd2-PRA im RD3-Gen.

Erbgang: autosomal-rezessiv

Eine Korrelation zwischen dieser Mutation und der Erkrankung wurde bisher bei folgenden Rassen beschrieben: Collie

CEA:

Text: Ergebnis: Genotyp N/N

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht die ursächliche Mutation für CEA im NHEJ1-Gen.
Erbgang: autosomal-rezessiv

Eine Korrelation zwischen dieser Mutation und der Erkrankung wurde bisher bei folgenden Rassen beschrieben: Australian Kelpie, und Shepherd, Bearded Collie, Border Collie, Boykin Spaniel, Hokkaido,

Das Ergebnis gilt nur für das im Labor eingegangene Probenmaterial. Die Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben zu den eingesandten Proben liegt beim Einsender. Gewährleistungsverpflichtungen dafür können nicht übernommen werden. Schadensersatzverpflichtungen sind, soweit gesetzlich zulässig, auf den Rechnungswert der durchgeführten Untersuchung/en beschränkt, im Übrigen haften wir nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit, soweit gesetzlich möglich.

Weitere Genveränderungen, die ebenfalls die Ausprägung der Erkrankung/Merkmale beeinflussen können, können nicht ausgeschlossen werden. Die Untersuchung/en erfolgte/n nach dem derzeitigen allgemeinen wissenschaftlichen Kenntnisstand.

Das Labor ist für die auf diesem Befund aufgeführten Untersuchungen akkreditiert nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 (ausgenommen Partnerlabor-Leistungen).